

**An die Herren Verlagsbuchhändler!**

[31599.]

Zur wirksamen Ankündigung Ihres Verlags empfehlen wir Ihnen nachstehend verzeichnete schweizerische Zeitungen, deren alleinige Annoncen-Regie uns von den resp. Verlegern übertragen wurde:

- Basel.** Nachrichten, pro Zeile 20 Cts.
  - Correspondenzblatt für Schweizer-Aerzte, pro Zeile 25 Cts.
  - Schweizerische Militärzeitung, pro Zeile 25 Cts.
  - Bern.** Illustrierte Schweiz, pro Zeile 30 Cts.
  - Fribourg.** Chroniqueur Suisse, pro Zeile 15 Cts., Wiederholungen 10 Cts.
  - Messager des campagnes, pro Zeile 10 Cts., Wiederholungen 5 Cts.
  - Feuille officielle et d'avis, pro Zeile 20 Cts.
  - St. Gallen.** Zeitung, pro Zeile 15 Cts., Wiederholungen 10 Cts.
  - Genève.** Journal, pro Zeile 30 Cts.
  - Lausanne.** Gazette de Lausanne, pro Zeile 20 Cts.
  - Nouvelliste Vaudois, pro Zeile 20 Cts.
  - Neuchâtel.** Union libérale, pro Zeile 20 Cts.
  - Vevey.** Journal, pro Zeile 15 Cts.
  - Zürich.** Neue Zürcher Zeitung, pro Zeile 20 Cts.
  - Bibliographie der Schweiz, pro Zeile 30 Cts.
- Credit und Rabatt nach specieller Ueber-einkunft.

Bedienungsweise prompt und reell.

Ihren geneigten Aufträgen, welche Sie entweder an uns direct, oder an eine unserer bekannten Filialen zu richten belieben, gerne entgegensehend, zeichnen

Hochachtungsvoll

Die Annoncen-Expedition von  
**Haasenstein & Vogler.**

Steinenberg 29. — Basel. — Steinenberg 29.

**Saling's Börsenblatt,**

[31100.] seit dem 1. April d. J. von dem Verfasser der „Börsenpapiere“ herausgegeben, ist trotz dieser kurzen Zeit seines Bestehens bereits anerkanntes Börsenorgan und statutenmäßiges Organ aller seit seinem Erscheinen neu entstandenen Gesellschaften geworden. Es hat nächst der alten „Berliner Börsenzeitung“ die meiste Verbreitung in den eigentlichen Börsenkreisen, und sind daher Inserate einschlägiger Artikel in demselben von entschiedener Wirkung.

Das Blatt erscheint täglich und werden Inserate, à Petitzeile oder deren Raum 3 S<sup>h</sup>, durch unsern Inseraten-Agenten, Herrn Rudolf Wasse hier oder dessen Filialen erbeten, der gegen baar 10% Rabatt bewilligt.

Berlin, September 1872.

Expedition von **Saling's Börsenblatt.**  
A. Saling. F. Weidling.

**Für polnische Handlungen.**

[31601.]

**Ich beabsichtige, einen Weihnachtskatalog poln. Jugend- und Volkschriften**

nebst einem Anhang, enthaltend Bücher u. zu Geschenken für Erwachsene, herauszugeben. Es ist vorauszusetzen, daß ein solcher Katalog, zumal umsichtig und gratis vertheilt, als ein erwünschtes Bademecum für lange Zeit in den Händen aller Gebildeten bleiben wird.

Die Herren Verleger von dergl. Schriften ersuche nun, mir ihre Wünsche schleunigst mitzutheilen. Ich berechne bis zu einer Auflage von 5000 Exemplaren — fl. 8. — die ganze Seite 5 Thlr. — die halbe Seite 3 Thlr. — die Zeile 5 Ngr.; für jede darauf folgende Erhöhung der Auflage um weitere 5000 die obigen Sätze um resp. 1 Thlr., 20 Ngr. und 1 Ngr. höher.

Den Herren Sortimentern liefere ich den Katalog (weit unter den Druckkosten) zu 15 Ngr. das Hundert mit Firma, für alle Bestellungen, die bis zum 1. October eingelaufen sind; bei späteren Bestellungen berechne den Aufdruck der Firma extra mit 5 Ngr. pro Hundert. Nochmals eine möglichst schleunige Formulierung Ihrer Wünsche angelegentlichst empfehlend, zeichne

in aller Achtung

Leipzig, Ende Aug. 1872.

**Ernst Günther's Verlag.**

**Für Verleger philosophischer Schriften.**

[31602.]

Zur Insertion philosophischer Werke empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden:

**Philosophischen Monatshefte**

per durchlaufende Petitzeile 2½ S<sup>h</sup>.

Zugleich bitte ich, mir für die Redaction Recensionsexemplare philosoph. Schriften sofort nach Erscheinen einzusenden. Beleg erfolgt nach der Besprechung sofort.

Berlin.

**F. Henschel.**

[31603.] Meine

**Sammlung**

naturgeschichtlicher Bilder, Collection von 52 biblischen Bildern, Rosenkranzbilder, religiöse u. Grabvignetten, Wein- und Speisekarten, Rechnungs- und Facturaköpfe, Vignetten zu Pferdemarktplacaten, Tabaksetiquetten, Kalender-vignetten, Initiale in 8 Alphabeten und Zeitungsvignetten aus allen Genres halte ich den Herren Interessenten stets angelegentlich empfohlen. Proben stehen zu Diensten.

**Otto Weisert, galvanoplast. Anstalt**  
in Stuttgart.

[31604.] Das **Buchh. Stellenvermittlungsbureau** (Carl Gilberts) in Stuttgart empfiehlt sich den Herren Prinzipalen zur kostenfreien Besetzung vacanten Posten.

Gewissenhafte und prompte Bedienung zugesichert.

**Geschäftslocalitäten.**

[31605.]

Zu vermietben in erster Lage die Geschäftslocalitäten einer seit einer Reihe von Jahren bestehenden Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenzweigen in einer Stadt der Umgegend von Frankfurt a/M.

Auf Verlangen wird bei genügender Bürgschaft ein Commissionslager übergeben.

Briefe sind sub F. E. 134. an die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M. zu senden.

**Briefe nach der Schweiz.**

[31606.]

Wie die L. Davy'sche Buchhdlg. in Bern, so bekomme auch ich sehr oft Briefe aus Deutschland mit nur 1 N<sup>h</sup> frankirt; für solche Briefe muß ich hier 3¼ N<sup>h</sup> Porto zahlen.

Bei eiligen Briefen bedienen Sie sich der Firma:

**Detloff's Buchhdlg. in Mülhausen,**  
Elsaß,

von wo ich wöchentlich 2—3 mal Gelegenheit habe; bis Mülhausen ist bekanntlich 1 N<sup>h</sup> genügend.

Basel, im August 1872.

**Bahnmaier's Verlag u. G. Detloff's Buchh.**

[31607.] Die in meinen „Annalen des Deutschen Reiches“ erschienene authentische Sammlung der neuesten

**kirchenpolitischen Actenstücke, Verhandlungen und Erlasse**

wird sehr häufig separat verlangt. Zur Begegnung weiterer Anfragen bemerke ich wiederholt, dass eine Separatausgabe nicht existirt, auch von mir nicht beabsichtigt wird, und dass ich ebensowenig einzelne Hefte der „Annalen“ abgeben kann, wodurch ich nur die ohnehin geringe Zahl ganzer Jahrgänge 1872 incomplet machen würde. Ich gebe daher in allen Fällen specieller Nachfrage das Abonnement auf die „Annalen“ pro 1872 anheim.

Leipzig, Ende August 1872.

**G. Hirth.**

**Zur Beachtung!**

[31608.]

Vom laufenden Jahrgang (1872) der „Bauhütte“ sind Quartal 1—3. vollständig vergriffen und nicht mehr zu haben; ich kann daher nur noch Bestellungen auf das 4. Quartal erledigen.

Es fehlen nun gänzlich: Jahrg. 1859, 60, 61 u. 72.

Ergebenst

Leipzig, 1. September 1872.

**J. G. Findel.**

**Clichés aus dem Daheim**

[31609.] geben wir pro Quadratzentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

**Daheim-Expedition.**  
(Velbagen & Klasing.)